

An den

<Aussteller des Bescheids>

<Straße>

<PLZ Ort>

<Fax>

Wien, <Datum>

### **Betreff: Berufung**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Gegen den Bescheid des <Stadtschulrates für Wien / Landesschulrates für  
\_\_\_\_\_ / Schulerhalter ....> vom <Ausstellungsdatum>, GZ <GZ> erhebe  
ich im Namen meines Sohnes / meiner Tochter <Name> fristgerecht das Rechtsmittel  
der

### **Berufung,**

mit dem der Bescheid seinem gesamten Inhalt nach angefochten wird, verbunden mit  
dem Antrag diesen ersatzlos zu beheben.

Mit dem angefochtenen Bescheid stellt der <Aussteller> fest, dass ich. verpflichtet  
wäre, die Sozialversicherungsnummer meines Sohnes / meiner Tochter zur  
Speicherung und Übermittlung an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur nach den Bestimmungen des BildungsdokumentationsG (§ 3 Abs. 1 Z 3)  
bekannt zu geben.

Wir stehen auf dem Standpunkt, dass die zitierten Bestimmungen des BildungsdokumentationsG gegen das mir und meinem Sohn / meiner Tochter zustehende Recht auf Datenschutz (§ 1 DSG 2000) sowie auf Achtung des Privatlebens (Art 8 EMRK) verstößt. Wir halten dieses Gesetz aus diesem Grunde für verfassungswidrig und beantragen, dass die Berufungsbehörde den angefochtenen Bescheid ersatzlos beheben möge.

Mit vorzüglicher Hochachtung

<Datum> <Unterschrift des Erziehungsberechtigeten>

<Name>